

# Vorwort des Herausgebers

Als am 7.2.2024 endlich weißer Rauch aufstieg und das Europäische Parlament den Beschluss zur AIFMD II verkündete, war meinen Autoren, dem Verlag und mir klar, dass das spannende Projekt des Sammelbandes zu Alternativen Investmentfonds nach über zwei Jahren nun erfolgreich zu Ende geht.

Obwohl ich wieder einmal die Dauer des europäischen Legislativprozesses unterschätzt habe, bescherte mir das Projekt wesentliche Erkenntnisse und Einblicke in die Bedeutung sowie das Potential des Fondswesens für den gemeinsamen Markt. Zu Recht haben die Entscheidungsträger in der EU das Vehikel des AIF als einen zentralen Pfeiler der Kapitalmarktunion betont.

Umso glücklicher und stolz bin ich, ein derart professionelles, erfahrenes und motiviertes Autorenteam aus unterschiedlichen Mitgliedstaaten gefunden zu haben. Die Autoren haben es geschafft, die facettenreichen Dimensionen des alternativen Fondswesens aufzuzeigen und nachvollziehbar zu diskutieren. Regulatorische Änderungen durch die AIFMD II, die am 26.3.2024 im EU-Amtsblatt veröffentlicht wurde, konnten rechtzeitig berücksichtigt werden.

Mein Dank gilt in erster Linie den Autoren dieses Praxishandbuchs sowie *Patrick Stummer* und *Astrid Fabian* vom Linde Verlag, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Ebenso danke ich all den (freilich freiwilligen) „Schattenredakteuren“, die – zum Großteil neben ihren Aufgaben als Autoren des Handbuchs – geholfen haben, ein Mehraugensystem bei der Qualitätssicherung sicherzustellen (in alphabetischer Reihenfolge): *Georg Lehecka*, *Christina Delia Preiner*, *Nicolas Raschauer*, *Patrick Raschner* und *Rainer Wolfbauer*.

Ich wünsche allen Lesern reichhaltige Erkenntnisse!

Wien, Mai 2024

*Thomas Stern*